

# Stadt Amberg

Marktplatz 11  
92224 Amberg



## AMBERG

<b>Beschlussvorlage</b>	<b>Vorlage-Nr:</b>	<b>006/0008/2022</b>
	<b>Erstelldatum:</b>	<b>11.03.2022</b>
	<b>Aktenzeichen:</b>	<b>6.2/sg</b>
<b>Gesamtkonzept Sportpark Am Schanzl Amberg; Generalsanierung der Leichtathletik-Anlage im FC-Stadion</b>		
<b>Referat für Kultur, Sport und Schulen</b> <b>Verfasser: Scheidig, Bernhard</b> <b>in Abstimmung mit:</b> <b>Referat für Finanzen, Wirtschaft und Europaangelegenheiten</b> <b>Referat für Stadtentwicklung und Bauen</b>		
<b>Beratungsfolge</b>	<b>24.03.2022</b>	<b>Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss</b>
	<b>04.04.2022</b>	<b>Stadtrat</b>

### Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Generalsanierung der Leichtathletik-Anlage im FC-Stadion mit hoher Priorität und Dringlichkeit im Rahmen des Gesamtkonzepts Sportpark Am Schanzl Amberg zu planen und abhängig von der Finanzierbarkeit umzusetzen.
2. Hierzu ist für den Haushalt 2023 durch das Referat für Stadtentwicklung und Bauen die Bereitstellung von Planungsmitteln in Höhe von voraussichtlich 115.000 Euro auf der HHSt. 1.5531.9461 zu beantragen, damit für Vorplanung und Kostenermittlung ein Planungsbüro vollumfänglich beauftragt werden kann.
3. Die Verwaltung meldet die Generalsanierung der Leichtathletik-Anlage im FC-Stadion im Rahmen der Interessensbekundung erneut zum Innovationspakt Sportstätten zur Städtebauförderung an, sofern das Programm wieder aufgelegt wird.

### Sachstandsbericht:

#### a) Beschreibung der Maßnahme mit Art der Ausführung

Der Stadtrat hat mit Beschluss vom 30.09.2019 dem Gesamtkonzept für den Amberger Sportpark und der Finanzplanung für die Umsetzung (Kostenschätzung / Anlage zum Beschluss vom 30.09.2019) zugestimmt. Darin enthalten ist grundsätzlich auch die Generalsanierung der Leichtathletik-Anlage im FC-Stadion Amberg.

Gemäß Priorisierung und aktueller Beschlusslage werden zunächst die Bauabschnitte 1 und 2 mit dem Schwerpunkt Erweiterung des öffentlichen Bereichs umgesetzt.

### **Bauabschnitt 1:**

- Investitionszuschuss Beach-Volleyball-Spielfelder: 77.000 EUR,  
abgeschlossen.
- Investitionszuschuss für den Anbau an die Eishalle, Rate 1: 95.000 EUR,  
abgeschlossen.
- Reaktivierung Dirt-Park: 25.000 EUR,  
abgeschlossen.
- Vorbereitungsmaßnahmen Infrastruktur: 21.000 EUR,  
abgeschlossen.
- Öffentlicher Bereich Trendsport, Gleichgewichts-/Spielgeräte, Toilettenanlage:  
Ansatz 352.400 EUR, Ausführung in 2022 (Leader-Förderung 177.700 EUR).

### **Bauabschnitt 2:**

- Investitionszuschuss für den Anbau an die Eishalle, Rate 2: 95.000 EUR,  
abgeschlossen.
- Investitionszuschuss für die Errichtung eines Multifunktionsplatzes: 17.500 EUR,  
Auszahlung in 2022/2023.
- Öffentlicher Bereich Erweiterung Skateranlage für Jugendliche: Ansatz 165.100 EUR,  
in Planung in 2022, Durchführung 2022/2023 (Sportstättenförderung der  
Städtebauförderung 137.000 EUR).
- Öffentlicher Bereich Skateranlage für Kids: Ansatz 141.600 EUR für 2023 (Leader-  
Förderung)
- Öffentlicher Bereich Allwetterplatz: Ansatz 268.000 EUR für 2023 (Leader-Förderung)

### **Leichtathletik-Anlage im FC-Stadion:**

Aufgrund des schlechten Zustands der Leichtathletik-Anlage im FC-Stadion Amberg, die zu 75 % durch den Breiten- und Leistungssport und zu 25 % durch den Schulsport belegt ist, musste im Jahr 2021 eine notdürftige Reinigung und Reparatur durchgeführt werden. So wurden die Kunststoffsportflächen intensiv gereinigt, die größeren Risse in der Laufbahn ausgefügt, die schadhaftesten Stellen der Laufbahn ausgebaut und ersetzt sowie die schadhaften Rinnenabdeckungen ersetzt. Hierdurch und durch die jahrelangen Witterungseinflüsse bedingt (eine Versiegelung der Kunststoffsportflächen ist nicht vorhanden) fehlen stellenweise Linierung und Markierung oder sie sind kaum noch erkennbar.

### **b) Begründung der Notwendigkeit der Maßnahme**

Wegen fehlender Ressourcen (insbesondere finanzieller Art) sowie mangels Wirtschaftlich- und Nachhaltigkeit wurden in 2021 **nicht** durchgeführt:

- Sanierung der Entwässerungsrinne unter den Rinnenabdeckungen (die Rinne ist teilweise in desolatem Zustand und gebrochen, so dass die Rinnenabdeckungen keinen korrekten Halt mehr haben bzw. nicht mehr bündig aufliegen)
- Versiegelung der Kunststoffsportflächen und Aufbringen einer neuen Linierung und Markierung (Kosten mindestens 60.000 Euro).

Grundsätzlich weist die Laufbahn zahlreiche Senkungen und sog. Verdrückungen auf, insbesondere auf der Laufbahn 1, die für Wettkämpfe intensiver als die anderen Laufbahnen genutzt wird. Aufgrund des Alters der Anlage ist auch die Unterschicht bzw. der Unterbau der Kunststofffläche marode. Der Zustand verschlechtert sich durch Witterungseinflüsse und neu entstehende Risse von Jahr zu Jahr.

Eine Versiegelung der Kunststofffläche würde zwar den Status quo wohl für einige Jahre aufrechterhalten, die Laufbahnen sind wegen der Senkungen und Verdrückungen jedoch alles andere als wettkampfkonzform bzw. wettkampftauglich.

Die einzig sinnvolle, nachhaltige und dauerhafte Maßnahme stellt daher die Generalsanierung der gesamten Leichtathletik-Anlage dar.

Im Jahr 2021 wurde die Generalsanierung der Leichtathletik-Anlage im FC-Stadion im Rahmen der Interessensbekundung zum Innovationspakt Sportstätten zur Städtebauförderung angemeldet. Das Förderprogramm war hoffnungslos überzeichnet, weshalb eine Ablehnung erfolgte (die Stadt Amberg erhielt jedoch eine Zusage für die Förderung der Erweiterung der Skateanlage).

Zwar können vereinseigene Sportstätten über den BLSV gefördert werden (Förderquote lediglich bis zu 30 % der förderfähigen Kosten), jedoch handelt es sich bei der Leichtathletik-Anlage um eine städtische Anlage.

Auf EU-Ebene gibt es einige Förderprogramme (Strukturfonds / Regionalentwicklungsprogramme), keines davon weist jedoch die Sportstättenförderung explizit als eines seiner Ziele aus. Eine Förderung käme nur unter bestimmten Voraussetzungen in Frage, die hier jedoch nicht erfüllt werden (z. B. nachhaltige Stadtentwicklung, Erschließung touristischen Potenzials, Verbesserung der Lebensqualität im öffentlichen Raum und Diversifizierung der ländlichen Wirtschaft, grenzüberschreitende Zusammenarbeit, etc.).

Weitere Förderprogramme sind derzeit leider nicht ersichtlich. Aufgrund der Forderung u. a. des Bayerischen Städtetags besteht zumindest die Hoffnung, dass das Innenministerium ein

Sonderprogramm für den Sportstättenbau auflegt.

Die Verwaltung schlägt daher vor,

1. die Generalsanierung der Leichtathletik-Anlage im FC-Stadion mit hoher Priorität und Dringlichkeit im Rahmen des Gesamtkonzepts Sportpark Am Schanzl Amberg zu planen und abhängig von der Finanzierbarkeit umzusetzen,
2. hierzu für den Haushalt 2023 durch das Referat für Stadtentwicklung und Bauen Planungsmittel in Höhe von voraussichtlich 115.000 Euro zu beantragen, damit für Vorplanung und Kostenermittlung ein Planungsbüro vollumfänglich beauftragt werden kann, sowie
3. die Generalsanierung der Leichtathletik-Anlage im FC-Stadion im Rahmen der Interessensbekundung zum Innovationspakt Sportstätten zur Städtebauförderung erneut anzumelden.

c) Kostenanschlag nach DIN 276 oder vergleichbar

---

d) Ablauf- bzw. Bauzeiten- und Mittelabflussplan

---

**Personelle Auswirkungen:**

Keine

**Finanzielle Auswirkungen:**

a) Finanzierungsplan

Planungsmittel im Jahr 2023

b) Haushaltsmittel

Voraussichtlicher Bedarf an Planungsmitteln im Jahr 2023 (HHSt. 1.5531.9461): 115.000 Euro

c) Folgekosten nach Fertigstellung Maßnahme (davon an zusätzlichen Haushaltsmitteln erforderlich)

d) Umsatzsteuerrechtliche Auswirkungen

**Alternativen:**

---

**Anlagen:**

.....  
(Unterschrift Referatsleiter)